23.11.2025 - 50 Jahre Ende der Würzburger Synode



Am 23. November 1975 endete die Würzburger Synode, die vier Jahre lang die Errungenschaften des Zweiten Vatikanischen Konzils für Deutschland umsetzen sollte. Zu ihren Themen gehörten damals schon Laien-Beteiligung, Sexualmoral, Rolle der Frau. Sie galt als Meilenstein der jüngeren Geschichte der katholischen Kirche in Deutschland: die Würzburger Synode, die – anders als der „Gesprächsprozess“ (2010-2015) und der Reformprozess „Synodaler Weg“ (seit 2020) – auch kirchenrechtlich eine größere Verbindlichkeit hat.

Wir sind Kirche-Pfingstbrief 2025 „‚Unsere Hoffnung‘ – heute“

Der *Wir sind Kirche*-Pfingstbrief 2025 „‚Unsere Hoffnung‘ – heute“ erinnert an den vor 50 Jahren zum Abschluss der Würzburger Synode beschlossenen Text „Unsere Hoffnung – Ein Bekenntnis zum Glauben in dieser Zeit”, dessen Grundentwurf Johann Baptist Metz erstellt hatte.

> Einleitung > Wortlaut des *Wir sind Kirche*-Pfingstbrief 2025

Würzburger Synode: Der Geist der Freiheit. Sternstunde des Katholizismus

Gespräch mit Dr. Edgar Büttner

> Artikel in aussicht vom 19.11.2025

50 Jahre Würzburger Synode: Und immer noch dieselben Themen?

Ist die Versammlung also wirklich so bedeutsam? Antworten des Würzburger Theologie-Professors Matthias Reményi im Kirche+Leben-Interview.

Von Markus Nolte

> kirche-und-leben.de 21.11.2025

50 Jahre nach der Würzburger Synode

50 Jahre nach der Würzburger Synode (1971-1975) diskutiert die katholische Kirche immer noch über die Rolle der Frau, den Pflichtzölibat, das gemeinsame Abendmahl und die Segnung gleichgeschlechtlicher Paare. Damals schien vielen das Ende des Zölibats greifbar nah, genauso wie das gemeinsame Abendmahl

von Katholiken und Protestanten. Die Synode wollte den Aufbruch in der katholischen Kirche in Deutschland konkret umsetzen, den das II. Vatikanische Konzil vorbereitet hatte. Viele glaubten: Jetzt wird die Kirche modern. Doch die Hoffnungen blieben unerfüllt. Die meisten Vorschläge aus Würzburg an den Vatikan landeten in der Schublade. Es folgten Jahrzehnte des Stillstands. Der Reformprozess "Synodaler Weg" hat die alten Fragen zwar wieder aufgegriffen. Doch aus Rom kommen aktuell neue Stoppschilder. Hat die katholische Kirche den Aufbruch verspielt - und damit ihre Zukunft?

> BR "Stationen" 5.11.2025

Würzburger Synode

> wikipedia.org
Zuletzt geändert am 29.11.2025